

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 21. Juni 1909.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Zürich an die Kosten von Fr. 9037.37 für die Entwässerungs-, Wiederherstellungs- und Sicherungsarbeiten der durch Erdschlipfe und Rutschungen verwüsteten Grundstücke von zirka 2 ha in der Gemeinde Wädenswil, 40.0%, im Maximum Fr. 3614.95.

II. Dem Kanton Freiburg je 20 % an die Kosten der Ausführung nachgenannter Boden- und Alpverbesserungsunternehmen:

1. An die Sicherungs- und Wiederherstellungsarbeiten einer durch Erdschlipfe verwüsteten Parzelle (1405 m²) der Weide „La Gaulaz“, Gemeinde Montbovon (Voranschlag Fr. 510), im Maximum Fr. 102;

2. für die Anlage einer 28 m langen Schutzmauer gegen Lawinen und Vornahme von Räumungsarbeiten auf einer Fläche von 56,50 a der Weide „La Fuhra“, Gemeinde Bellegarde (Voranschlag Fr. 1311), im Maximum Fr. 262.20;

3. für die Erstellung einer 160 m langen Wasserleitung auf der Weide „Zewera“, Gemeinde Plasselb (Voranschlag Fr. 585), im Maximum Fr. 117;

4. für die Rodungsarbeiten (13,4736 ha) auf der Weide „La Joux es Marro“, Gemeinde Charmey (Voranschlag Fr. 2960), im Maximum Fr. 592;

5. für Rodungsarbeiten (2,4231 ha) auf der Weide „Le Chanoz“, Gemeinde Villarvolard (Voranschlag Fr. 1333), im Maximum Fr. 266.60;

6. für die Entwässerung von 2,4025 ha auf der Weide „Le Gros Cuaz“, Gemeinde Estavannens (Voranschlag Fr. 2339), im Maximum Fr. 467.80;

7. für die Erstellung einer 255 m langen Wasserleitung auf dem „Schupfenweidli“, Gemeinde Bellegarde (Voranschlag Fr. 516), im Maximum Fr. 103.20;

8. für die Erstellung einer Güllengrube auf der Weide „Murion“, Gemeinde La Tour-de-Trême (Voranschlag Fr. 750), im Maximum Fr. 150;

9. für die Entwässerung der beiden Weiden „Le Marais“ und „Le Gobalet“ (3,35 ha) in der Gemeinde Neirivue (Voranschlag Fr. 3179), im Maximum Fr. 635. 80.

III. Dem Kanton Appenzell A.-Rh. an die Kosten der Ausführung nachgenannter Alp- und Bodenverbesserungsunternehmen:

1. An die Entwässerung von 1,1 ha im Ettenberg, des Johann Brunner im Ettenberg, Gemeinde Schwellbrunn (Kostenvoranschlag Fr. 1100), 25 0/0, im Maximum Fr. 275;

2. für die Erstellung einer Stallbaute auf der Alp Hamm, Gemeinde Schönengrund, des landwirtschaftlichen Vereins Schönengrund (Kostenvoranschlag Fr. 10,000), 25 0/0, im Maximum Fr. 2500;

3. für die von Robert Eugster in Fahrenschwendi, Gemeinde Wald, projektierte Anlage von Düngerkasten „in der Fahrenschwendi“ (Voranschlag Fr. 1000) und im „Grund“ (Voranschlag Fr. 1420), Gesamtvoranschlag Fr. 2420, 15 0/0, im Maximum Fr. 363;

4. an die von der Gemeinde Wald auf der Kotzernweid projektierte

a. Anlage eines Düngerkastens mit Stalluntermauerung (Voranschlag Fr. 825), 15 0/0, im Maximum Fr. 123. 75;

b. Erstellung einer Brunnenanlage (Voranschlag Fr. 1175), 25 0/0, im Maximum Fr. 293. 75;

5. für die Entwässerung von 0,8 ha „zur Buche“, Gemeinde Speicher, des Christian Mösli und Konsorten (Kostenvoranschlag Fr. 3200), 20 0/0, im Maximum Fr. 640;

6. für die Erstellung einer 412 m langen Wasserleitung auf der Alpweide Gross-Langboden, Gemeinde Urnäsch, des Walter Nef, zum Hirschen, in Urnäsch (Kostenvoranschlag Fr. 1250), 25 0/0, im Maximum Fr. 312. 50;

7. für die Erstellung eines Düngerkastens auf „Schnurtanne“, Gemeinde Trogen, des Jakob Meier, Förster, ebendasselbst (Kostenvoranschlag Fr. 600), 15 0/0, im Maximum Fr. 90;

8. für die Erstellung eines Düngerkastens „im Nördli“, Stein, des Jak. Berweger, Gemeinderat in Hundwil (Kostenvoranschlag Fr. 400), 15 0/0, im Maximum Fr. 60;

9. für die Entwässerung von 3,8 ha, im Saum, Gemeinde Herisau, des Johann Tobler und Julius Knellwolf daselbst (Kostenvoranschlag Fr. 3600), 25 0/0, im Maximum Fr. 900;

10. für die Erstellung eines Düngerkastens im Saum, Gemeinde Herisau, des Johann Tobler und Julius Knellwolf daselbst (Kostenvoranschlag Fr. 1100), 15 0/0, im Maximum Fr. 165;

11. für die von der Alpengenossenschaft „Grosse Schwägalp“, Gemeinde Hundwil, projektierte

a. Wasserleitung, 290 m lang „an der Kammhalde“ (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 25 0/0, im Maximum Fr. 375;

b. Erstellung eines Düngerkastens „auf Siebenhütten“ (Kostenvoranschlag 1100), 25 0/0, im Maximum Fr. 275;

c. Rekonstruktion der Brücke über den Tossbach im „Niemandshölzli“ (Kostenvoranschlag Fr. 2650), 20 0/0, im Maximum Fr. 530;

12. Erstellung eines Düngerkastens „im Nord“, Stein, des Gottlieb Schoch, ebendasselbst (Kostenvoranschlag Fr. 1000), 15 0/0, im Maximum Fr. 150;

13. Erstellung eines Düngerkastens „im Nördli“, Gemeinde Urnäsch, des Jakob Schweizer, daselbst (Kostenvoranschlag Fr. 950), 15 0/0, im Maximum Fr. 142. 50.

(Vom 25. Juni 1909.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Bern an die auf Fr. 15,100 veranschlagten Kosten der Ausführung des Waldwegprojektes Tüscherzberg III, der Burgergemeinde Nidau, 20 0/0, im Maximum Fr. 3020.

II. Dem Kanton Schwyz an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Drainagen:

1. Für die Drainage der Liegenschaft Schibigsberg des Melchior Ehrler, ob der Burg in Schwyz, Fläche 3,24 ha (Kostenvoranschlag Fr. 2500), 20 0/0, bis zu Fr. 500.

2. Für die Drainage der Liegenschaft Plattenriedt des Hauptmann Rudolf Benzinger in Schwyz, Fläche 1,52 ha (Kostenvoranschlag Fr. 1560), 20 0/0, bis zu Fr. 312.

3. Für die Drainage der Liegenschaft Riedt des Augustin Schilter in Ibach, Fläche 0,94 ha (Kostenvoranschlag Fr. 700), 20 0/0, bis zu Fr. 140.

4. Für die Drainage der Liegenschaft Moos des Laurenz Diethelm im Moos, Galgenen, Fläche 1,29 ha (Kostenvoranschlag Fr. 1370), 15 0/0, bis zu Fr. 205. 50;

5. Für die Drainage der Liegenschaft Kirchenweid der Gemeinde Galgenen, Fläche 1,0 ha (Kostenvoranschlag Fr. 1000), 15 0/0, bis zu Fr. 150.

6. Für die Drainage der Liegenschaft Bühl der Gebrüder Ochsner in Willerzell, Fläche 4,0 ha (Kostenvoranschlag Fr. 5350), 15 0/0, bis zu Fr. 802. 50.

III. Dem Kanton St. Gallen an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Alpverbesserungen:

1. Für die Drainage und Brunnenleitungen auf der Alp Oberhag, Gemeinde Schänis (Kostenvoranschlag Fr. 4100), 25 0/0, im Maximum Fr. 1025.

2. Für eine Stallbaute auf der Alp Arlans, Gemeinde Wartau (Kostenvoranschlag Fr. 9800), 20 0/0, im Maximum Fr. 1960.

3. Für die Erstellung einer Friedmauer auf der Alp Hofstatt, Gemeinde Alt-St. Johann (Kostenvoranschlag Fr. 9200), 20 0/0, im Maximum Fr. 1840.

4. a. Für die Wasserversorgung auf der Alp Wiesen, Gemeinde Flums (Kostenvoranschlag Fr. 2300), 25 0/0, im Maximum Fr. 575.

4. b. Für die Erstellung von Düngerkästen auf der Alp Wiesen, Gemeinde Flums (Kostenvoranschlag Fr. 3600), 20 0/0, im Maximum Fr. 720.

5. Für eine Stallbaute auf der Alp Stotzweid, Gemeinde Ebnat (Kostenvoranschlag Fr. 5800), 20 0/0, im Maximum Fr. 1160.

6. Für die Erstellung von Düngerkästen auf der Alp Teufenthal und Färnli, Gemeinde Ebnat (Kostenvoranschlag Fr. 3700), 20 0/0, im Maximum Fr. 740.

7. Für eine Güterweganlage zwischen den Alpen Rüden und Plättler, Gemeinde Berneck (Kostenvoranschlag Fr. 2500), 20 0/0, im Maximum Fr. 500.

(Vom 26. Juni 1909.)

Durch Note vom 18. dies hat der mexikanische Konsul in Genf dem Bundesrate den Beitritt Mexikos zu der am 14. April 1891 in Madrid abgeschlossenen Vereinbarung betreffend die

internationale Eintragung der Fabrik- und Handelsmarken mitgeteilt.

Der Beitritt hat Gültigkeit auf 26. Juli 1909.

(Vom 29. Juni 1909.)

Herrn Dr. Max Düggeli, von Luzern, Hilfslehrer an der eidgenössischen polytechnischen Schule, wird auf die Dauer von fünf Jahren ein Lehrauftrag für landwirtschaftliche Bakteriologie, landwirtschaftliche Botanik und verwandte Fächer erteilt. Mit diesem Lehrauftrag wird Herrn Dr. Düggeli der Titel „Professor“ verliehen, unter Zuerkennung der Rechte und Überbindung der Pflichten eines ordentlichen Professors.

Der vom Bundesrate am 14. Juli 1908 zum schweizerischen Handelsagenten für Alexandrien ernannte Herr A. Kaiser hat seine Tätigkeit daselbst anfangs dieses Jahres aufgenommen und bereits eine sehr bemerkenswerte Tätigkeit entfaltet.

Die Agentur erhält folgende Titel:

Handelsagentur der schweizerischen Eidgenossenschaft,
 Agence commerciale de la Confédération suisse (wie bisher),
 Agenzia di commercio della Confederazione svizzera.

Es werden nachgenannte Kurse und Schulen der Kavallerie vorgängig der Genehmigung des Militärschultableaus pro 1910 wie folgt festgesetzt:

I. Remontenkurse.

- I. Kurs vom 27. September bis 1. Dezember 1909 in Bern,
 vom 1. Dezember 1909 bis 14. Januar 1910 in Aarau.
- II. Kurs vom 27. September 1909 bis 14. Januar 1910 in
 Bern.
- III. Kurs vom 18. Januar bis 7. Mai 1910 in Bern.
- IV. Kurs vom 9. Mai bis 26. August 1910 in Aarau.

II. Rekrutenschulen.

I. Schule vom 13. Januar bis 15. April in Aarau.

(Für die deutschsprechenden Kavallerierekruten der Kantone Bern und Freiburg.)

II. Schule vom 12. Januar bis 14. April in Zürich.

(Für die Kavallerierekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen und Thurgau.)

III. Schule vom 6. Mai bis 6. August in Bern.

(Für die Kavallerierekruten der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Graubünden und Aargau und für die reitenden Mitrailleurrekruten des III. und IV. Armeekorps.)

IV. Schule vom 25. August bis 25. November in Aarau.

(Für die Kavallerierekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Tessin und die Rekruten französischer Zunge der Kantone Bern und Freiburg und die reitenden Mitrailleurrekruten des I. und II. Armeekorps.)

An die Kosten des Gordon-Benett-Wettfliegens in Zürich (30. September bis 3. Oktober 1909) wird dem schweizerischen Aeroklub ein Bundesbeitrag von Fr. 10,000 bewilligt.

Die Ratifikationsurkunden zum Freundschafts-, Handels- und Niederlassungsvertrage mit Kolumbien vom 14. März 1908 sind am 24. dies in Paris ausgewechselt worden. Der Vertrag tritt am 2. Oktober 1909 in Kraft.

Die Betriebseröffnung der Linie Davos-Filisur der Rhätischen Bahn und der Berninabahnstrecken St. Moritz-Celerina und Bernina-Filisur-Bernina-Hospiz wird auf Donnerstag den 1. Juli gestattet.

Das allgemeine Bauprojekt der Verlängerung der Birsigtalbahn von Flühen nach Rodersdorf für die auf Schweizergebiet gelegenen Strecken, km 0,000 bis km 0,160 und km 3,170 bis km 4,160, wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Der internationalen Jury für Beurteilung der Entwürfe zur Errichtung des Welttelegraphendenkmals in Bern wird zur Aufstellung des Denkmals der Helvetiaplatz vorgeschlagen.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 351,000 veranschlagten Kosten der Verbesserung des sogenannten Örlikoner Rietes in den Gemeinden Örlikon und Opfikon:

1. An die zu Fr. 206,000 veranschlagten Kosten der Kanalbauten und Entwässerung 30 %, im Maximum Fr. 61,000.

2. An die zu Fr. 49,000 veranschlagten Kosten der Bewässerung 30 %, im Maximum Fr. 14,700.

3. An die zu Fr. 91,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung 40 %, im Maximum 36,400.

4. An die Kosten der Vorarbeiten und Planaufnahme 30 %, im Maximum Fr. 1500.

II. Dem Kanton Unterwalden ob dem Wald an die Kosten der Ausführung nachgenannter Wasserleitungen auf den Giswiler Alpen der Teilsame Kleinteil, Giswil, nämlich für die 350 m lange Leitung zu den Ruffhütten in der Alp Glaubenbielen, Kosten Fr. 1552, für die 260 m lange Leitung zur Scheidbachhütte in der Alp Glaubenbielen Fr. 950, für die 420 m lange Leitung in der Alp Alpboglen Fr. 2080, für die 150 m lange Leitung in Alp Jänzimatt A Fr. 886, für die 340 m lange Leitung in Alp Jänzimatt B Fr. 1200, 15 % als Bundesbeitrag an den Gesamtvoranschlag von Fr. 6668, im Maximum Fr. 1000.

(Vom 2. Juli 1909.)

Für die Republik Venezuelas wird ein schweizerisches Konsulat in Caracas errichtet. Zum schweizerischen Konsul daselbst wird Herr Max Balestra, Kaufmann, von Gerra Gambarogno (Tessin), ernannt.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundes-subvention pro 1908 an die Primarschulen folgender zwei Kantone auszurichten:

An den Kanton Thurgau mit	Fr. 67,932. 60
An den Kanton Wallis mit	„ 91,550. 40
	<hr/>
Total	Fr. 159,483. —

Kavalleriehauptmann Egger, Fritz, bisher zur Verfügung des Kantons Solothurn, wird zur Traintruppe versetzt und gemäss Art. 51 der Militärorganisation eingeteilt.

Quartiermeister Hauptmann Maibach, Albert, von Dürrenroth, in Thun, eingeteilt z. D. nach Art. 51 der Militärorganisation, wird als Quartiermeister zum Stabe des Infanterieregiments 17 versetzt.

Die Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen für die Linie Münster-Grenchen, eventuell mit Abzweigungen nach Biel und Solothurn, wird auf Ansuchen der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon um ein Jahr, d. h. bis zum 6. November 1910, verlängert.

Wahlen.

(Vom 29. Juni 1909.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Zollamtsvorstand des Hauptzoll-
amtes Chiasso P. V.:

Chicherio, Guido, bisher Kontrol-
leur daselbst.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Brig:

Coeytaux, Emanuel, von Daillens
(Waadst), Postaspirant in Lau-
sanne.

Postcommis in Morges:	Kurt, Hermann, von Walterswil (Bern), Postcommis in Lausanne.
Postcommis in Bürglen (Thurgau):	Danell, Jul., von Matzingen (Thurgau), Postcommis in St. Gallen.
Posthalter in Embrach:	Hediger, Heinrich, von Reinach (Aargau), Postcommis in Zürich.

(Vom 2. Juli 1909.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Revisor bei der Zolldirektion in Schaffhausen:	Rich, Adolf, von Solothurn, gegenwärtig Kontrolleur beim Zollamt Schaffhausen-Bahnhof.
Einnehmer beim Nebenzollamt Monstein-Au:	Rohrer, Joh. Adam, von Buchs, Einnehmer in Au-Oberfahr.
Zolleinnehmer beim eidg. Niederlagshaus in Morges:	Golay, Charles, von Le Lieu, Gehülfe I. Klasse beim Zollamt Vallorbe-Bahnhof.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter, Briefträger und Bote in Hermance (Genf):	Mermillod, Francis, von Meinier (Genf), Postausshelfer in Meinier.
Postcommis in Locle:	Golaz, Henri, von L'Abbaye (Waadt), Postaspirant in Chur.
Postcommis in Affoltern a. Albis:	Frey, Jakob, von Ottenbach (Zürich), Postcommis in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Chiasso:	Nadig, Richard, von Chur, Telephongehülfe in Lugano.
---	--



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.07.1909
Date	
Data	
Seite	263-271
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 415

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.